

24. PzM Summit | 19. & 20. Nov. 2026

der Gesellschaft für Prozessmanagement



STATE OF THE ART PROZESSMANAGEMENT

Best Practice Vorträge & Expertenseminare
in der Orangerie Schönbrunn

STATE OF THE ART PROZESSMANAGEMENT



Modernes Prozessmanagement ist im Zeitalter der Digitalisierung, der großen Transformationen in allen Bereichen und der disruptiven Veränderungen ein Schlüsselfaktor, um die dringend erforderlichen Anpassungen in den Organisationen zu verankern. Der PzM Summit der Gesellschaft für Prozessmanagement

ist die größte unabhängige Spitzenveranstaltung im deutschen Sprachraum und unterstreicht mit der 24. Ausgabe ihre Innovationsführerschaft im PzM sowie dessen Aktualität.

In einer zunehmend vernetzten Unternehmenswelt bilden klar definierte Prozesse die Grundlage für nachhaltigen Erfolg. Die Ausrichtung von Prozessen an strategischen Zielen ist entscheidend, um Transparenz, Effizienz und Steuerbarkeit zu gewährleisten. Ein **integriertes End-to-End-Prozessmanagement** ermöglicht dabei die ganzheitliche Betrachtung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. So werden Silos aufgebrochen und Schnittstellen gezielt optimiert. Der Fokus liegt auf der Eliminierung jeglicher Verschwendung, der kontinuierlichen Verbesserung und der radikalen Ausrichtung auf messbaren Kundennutzen.

Die Themenbereiche werden durch viele Praxisbeispiele, methodisches Vorgehen und die maßgeblichen Trends im Prozessmanagement abgerundet.

Der PzM Summit bietet dazu State of the Art-Themen wie KI & PzM, Generative Process Intelligence, Process-Mining, agiles Prozessmanagement, **Process Excellence** sowie deren organisatorische Verankerung mit interessanten Praxisberichten. Einen zweiten großen Schwerpunkt bildet die

durchgehende IT-systemische Unterstützung von Prozessen. Die **Digitalisierung von Prozessen** und Prozessoptimierung mittels KI werden anschaulich und praxisgerecht dargestellt. Der PzM Summit behandelt auch die Steuerungslogik von Prozessen und die Verbindung von Prozess- mit den Organisationszielen. Heute werden Prozesse in einem Managementsystem zur unmittelbaren Steuerung verwendet und liefern im **„Prozess-Cockpit“** unmittelbar Auskunft darüber, wie effektiv und effizient die Leistung erbracht wird. Dies ermöglicht es, Strategien agil umzusetzen – durch wirk-same Prozesse in einer digitalen und dynamischen Zeit!

Aktuellste Beiträge liefert der PzM Summit auch zu „Prozessdigitalisierung“, „Prozessinnovation“ und dem Leben von Prozessmanagement in Organisationen. Die Aufgabe der GP war und ist es, aktuelle Entwicklungen und Trends weiter voranzutreiben. Von zentraler Bedeutung ist aber nach wie vor, den täglichen Verbesserungsprozess und die **Transformation** in den Organisationen umzusetzen und zur Routine zu machen. Denken und handeln in Prozessen ist der Schlüssel dazu!

Auch im 24. Jahr ist es der GP mit dem Programm zum PzM Summit 2026 gelungen, „State of the Art“-Prozessmanagement auf höchstem Niveau zu bieten. Wir freuen uns sehr, Sie bei der größten PzM-Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung im Prozessmanagement!

DI Dr. Karl Wagner | Geschäftsführender Vorstand



KEYNOTE

© Jan Vincent Kleine

ALEXANDER HUBER, HUBERBUAM MIT VISIONEN IN NEUE DIMENSIONEN

Alexander Huber und sein Bruder Thomas sind ein außergewöhnliches Gespann. Für sich genommen zählt der eine wie der andere zu den besten Bergsteigern der Welt, zusammen bilden sie eine der stärksten Seilschaften unserer Zeit. Perfekte Prozessabläufe in absoluten Extremsituationen haben aus den zwei Brüdern das international bekannte Bergsteiger-Duo „Huberbuam“ gemacht. Charakteristisch für die Erfolge der Huberbuam sind dabei nicht nur die reinen Schwierigkeiten ihrer realisierten Projekte, sondern auch der Ideenreichtum, mit dem sie ihren Sport betreiben. Das Gehirn ist der wichtigste Muskel der Kletterer – was hilft am Berg der stärkste Bizeps, wenn die Visionen fehlen? Nur der Visionär ist in der Lage, neue Ideen zu entwickeln und Träume zu verfolgen – um damit das Bergsteigen in neue Dimensionen zu tragen.



© Christian Hofer

24. PZM SUMMIT

19. & 20. NOVEMBER 2026

Die Gesellschaft für Prozessmanagement freut sich,
Sie zum Prozessmanagement Summit einladen zu dürfen.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

19. NOVEMBER 2026

KEYNOTE Mit Visionen in neue Dimensionen
Alexander Huber, Huberbuam

20 Best Practice Vorträge
Know-how aus der Praxis

Verleihung des 23. Process Awards
Die besten Prozesse des Jahres

Erfahrungsaustausch und Networking
Mit den führenden Unternehmen und Experten,
die Prozessmanagement leben – machen Sie den
Summit 2026 zu Ihrem persönlichen PzM-Forum!

20. NOVEMBER 2026

8 ganztägige High-Level Expertenseminare
Achtung, Teilnehmerzahl beschränkt!

Rezertifizierung
Process- und Senior Process Manager
Wer den PzM Summit zur Zertifikatsverlängerung nutzen
möchte, hat die Möglichkeit, mit der Teilnahme am
zweiten Summit-Tag auch gleich die Rezertifizierung zu
absolvieren und das Zertifikat zu beantragen.
Informationen unter www.prozesse.at

ZIELGRUPPE

Wir richten uns mit dieser Veranstaltung an Geschäftsführer,
oberes Management, Prozessmanager, Controller, Process
Owner, Experten für Prozessoptimierung, Qualitäts-, Risiko-
und Projektmanager, Abteilungsleiter, Personalentwickler,
Berater, Professoren, Studenten sowie Mitarbeiter der
Internen Revision und der Compliance.



© Christian Hofer

TAG 1

19. NOVEMBER BEST PRACTICE VORTRÄGE

Was Sie bei den Vorträgen erwartet

An Tag 1 haben Sie insgesamt **20 Best Practice Vorträge zur Auswahl** (Parallelveranstaltungen). Aus **5 Sessions** wählen Sie jeweils einen Vortrag. Sie können sich **für maximal**

5 Vorträge entscheiden (1 Vortrag pro Session). Weitere Details zu den Inhalten und Referenten der Vorträge finden Sie auf unserer Website unter www.prozesse.at

		TRACK 1 TRACK 1 AUCH ONLINE MÖGLICH!	TRACK 2
	08.00	Registrierung, Frühstück und Networking	
	09.00	Eröffnung durch den geschäftsführenden GP Vorstand DI Dr. Karl Wagner	
	09.10	KEYNOTE Mit Visionen in neue Dimensionen Alexander Huber, Huberbuam	
SESSION 1	10.30	Vortrag 1 Stufe 1–3 ☒ ☒ ☒ Prozesse ohne Ziele? > Bosch	Vortrag 2 Stufe 2 ☐ ☒ ☒ Prozessmodellierung & ERP im Zusammenspiel > Roche
SESSION 2	11.30	Vortrag 5 Stufe 3 ☐ ☐ ☒ PzM auf Erfolgskurs > Lufthansa Technik	Vortrag 6 Stufe 2–3 ☐ ☒ ☒ Die Zukunft von SAP-Projekten ist prozessgetrieben > Zeta > scc group
	12.15	Mittagspause	
SESSION 3	13.45	Vortrag 9 Stufe 1 ☒ ☐ ☐ PzM als Baustein für ein nachhaltiges ESG Reporting > OMV	Vortrag 10 Stufe 1–3 ☒ ☒ ☒ Process Excellence als Wettbewerbsvorteil > Kunde > SAP Signavio
SESSION 4	14.45	Vortrag 13 Stufe 2–3 ☐ ☒ ☒ Process Mining in der Organisation verankern > WU Wien	Vortrag 14 Stufe 1 ☒ ☐ ☐ Vom Excel-Prozess zum skalierbaren Energie-Reporting > voestalpine > Smartpoint
SESSION 5	15.45	Vortrag 17 Stufe 1 ☒ ☐ ☐ Digitalisierung mit Weitblick > Frutura	Vortrag 18 Stufe 1–3 ☒ ☒ ☒ Von der Bestellung bis zum Goodbye > Liwest
	16.45	Verleihung des 23. Process Awards Die besten Prozesse des Jahres	
	17.15	GP-Bar Erfahrungsaustausch und Networking	

Die Stufenkennzeichnung zeigt an, für wen die Inhalte geeignet sind:

 Stufe 1 | Prozessmanagement-Anfänger
 Stufe 2 | mit etwas Erfahrung bzw. Grundwissen
 Stufe 3 | mit fortgeschrittener Expertise

TRACK 3

TRACK 4

Vortrag 3
WIKI + EA + KI = COOL

Stufe 2–3 

> Engel

Vortrag 4
Don't Pick Tools – Pick Outcomes

Stufe 2–3 

> Takeda

Vortrag 7
Von der Vision zum Erfolg: KI-gestützte Business Transformation

Stufe 1–3 

> Kunde
> GBTEC

Vortrag 8
Von lokal optimiert zu global gesteuert

Stufe 1–3 

> Plaion
> Ariadne

Vortrag 11
Vom Projekt zur Linie

Stufe 2 

> Wiener Linien
> BOC Group

Vortrag 12
eDMS als Motor für ein neues Governance-Modell

Stufe 1–3 

> Borouge International (Borealis)
> ConSense

Vortrag 15
Prozessmanagement im Wandel

Stufe 2 

> Wiener Städtische
> Donau Versicherung

Vortrag 16
Vortrag folgt in Kürze

Stufe 1–3 

> Kunde
> Aiio

Vortrag 19
Praxis trifft Prozessmodell: Erfolgreich verbunden

Stufe 2 

> Rhomberg Bau

Vortrag 20
Warum Zeitdaten im KI-Zeitalter zählen

Stufe 1–3 

> MTM-Institut

19. NOVEMBER | BEST PRACTICE VORTRAGENDE



Peter Auer
Ariadne



Ekaterina Biehl
Plaion



Alexander Bohr
Bosch



Anja Dielacher
OMV



Jöran Glösen
Lufthansa Technik



Gerald Goldgruber
Frutura



Christian Kies-Humer
voestalpine



Philipp Kral
Wiener Linien



Peter Kuhlant
MTM-Institut



Kenan Mujkanovic
Borouge International



Lars Müller
Lufthansa Technik



Julia Penkner
Engel



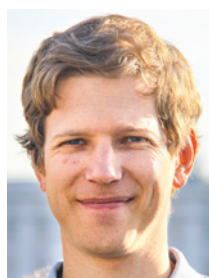
Philipp Switil
Wiener Städtische



Markus Thiel
Roche



Stefan Weigl
Smartpoint



Herwig Wenth
Liwest

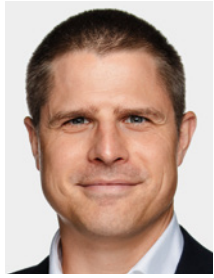


Andrea Wolkerstorfer
Takeda



Christoph Zipfel
OMV





Thomas Grisold
WU Wien



Christian Haas
Zeta



Jobst von Heintze
Aiiio



Alexander Huber
Huberbuam



Karl Jechtl
Engel



Veronika Joeres
Rhomberg Bau



Alexandra Penninger
Liwest



Sebastian Pommerin
GBTEC



Robert Ranftler
scc group



Andreas Schachermeier
ConSense



Dietmar Scheiner
Donau Versicherung



Selma Suguturaga
Wiener Linien



TAG 2

20. NOVEMBER EXPERTENSEMINARE

Tag 2 ist ausschließlich für ganztägige Expertenseminare reserviert. Es stehen insgesamt acht Seminare zur Auswahl (Parallelveranstaltungen). Mehr Details zu den Seminarinhalten finden Sie unter www.prozesse.at

Achtung: Nicht alle Seminare sind auch für Anfänger geeignet, einige setzen Erfahrung im Prozessmanagement voraus:

- ☐ ☐ ☐ Stufe 1 | Prozessmanagement-Anfänger
- ☐ ☒ ☐ Stufe 2 | mit etwas Erfahrung bzw. Grundwissen
- ☐ ☐ ☒ Stufe 3 | mit fortgeschrittener Expertise

Programmablauf

20. November 2026:

- 08.00 | Registrierung, Frühstück & Networking
- 09.00 | Beginn der Seminare
- 17.00 | Ende der Veranstaltung

SEMINAR 1

Stufe 2 ☒ ☐ ☐

PzM „State of the Art“ – Expertenworkshop zum Prozessmanagement-BoK (Zertifizierungsvorbereitung)

Stephan Dolnik
Expert Process Management,
Österreichische Lotterien



Inhalte

- > Gründe und Nutzen von Prozessmanagementsystemen erkennen
- > Den Process-Lifecycle verstehen und anwenden
- > Soft Facts im Prozessmanagement richtig integrieren
- > Prozessmanagement in der Praxis
- > Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung zum Process Manager und Senior Process Manager

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

- > erlangen spezifisches Wissen über Prozessmanagementsysteme
- > erlernen praxisbewährte Methoden zur Erfassung, Visualisierung, Analyse, Gestaltung, Steuerung und Optimierung von Prozessen
- > erkennen den eigenen Wissensstand im Prozessmanagement
- > erfahren Tipps und Tricks für die erfolgreiche Absolvierung der Zertifizierung

GESELLSCHAFT FÜR PROZESSMANAGEMENT

SEMINAR 2

Stufe 1 ☒ ☐ ☐

Prozessmanagement „baggerleicht“ erleben – das Seminar „zum Angreifen“

Thomas Edtmayr
Technische Universität Wien



Inhalte

- > Was ist Prozessmanagement?
- > Wie werden Prozesse analysiert und verbessert?
- > Was steckt hinter den Begriffen KVP, Kernprozesse, Prozesslandschaft etc.?
- > Wie verwende ich die 4-Schritte-Methode zur Prozessverbesserung?

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

lernen einen methodischen Zugang zum Prozessmanagement kennen. Ein Planspiel (Bagger GmbH) zeigt praxisnah, was es – auf systematische Art und Weise – bedeutet, Prozesse zu analysieren, Verbesserungspotenziale aufzudecken, Verbesserungsideen zu erarbeiten und diese umzusetzen.

TU WIEN

SEMINAR 3

Stufe 1–3

Culture eats processes for lunch

Thomas Weichselbaumer
Senior Partner, Trigon



Inhalte

- > Veränderungsprozesse gezielt steuern: die sieben Rollen des Change Managers
- > Auswirkungen von Prozessänderungen auf Kultur und Organisationsdesign verstehen
- > Kultur beeinflussen: Konflikte und Widerstand konstruktiv nutzen, Lernen fördern, wirksam kommunizieren
- > Organisation als Maschine oder Organismus? Übergänge bewusst gestalten

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

- > entwickeln ein ganzheitliches Verständnis für Veränderungsprozesse
- > lernen zentrale Rollen im Change Management und ihr Zusammenspiel kennen
- > erhalten praxisnahe Ansätze und Tools für den konstruktiven Umgang mit Widerstand, Kultur und Kommunikation

TRIGON

SEMINAR 4

Stufe 1–3

Sind Ihre Prozesse bereit für morgen?

Thomas Wolff
Executive Berater, scc score

Udo Müller
Geschäftsführer, Digital Excellence



Inhalte

- > Standortbestimmung mit BPM 5.0- und KI-Readiness-Check
- > E2E-Schwerpunkte und „rote Fäden“ identifizieren und nach Wertbeitrag und Machbarkeit priorisieren
- > Rollen und Governance prüfen: Verantwortlichkeiten klären und Lücken erkennen
- > 90-Tage-Roadmap mit Maßnahmen, Reifegraden und nächsten Schritten entwickeln
- > Mini-Selbstcheck live mit 5 Fragen und gemeinsamer Ergebnis-Heatmap als Diskussionsbasis

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

- > erhalten einen klaren Überblick über den Reifegrad ihrer Prozessorganisation im Kontext von BPM 5.0 und KI
- > erkennen Handlungsfelder in E2E-Prozessen, Rollen, Governance sowie Daten- und Technologiefähigkeiten
- > bekommen praxisnahe Leitplanken, eine kompakte Reifegrad-Visualisierung und eine Beispiel-Roadmap für den Transfer ins eigene Unternehmen

SCC GROUP

SEMINAR 5

Stufe 1–3

Prompts, Agents, Innovationsprozesse – wie KI-basierte Tools Geschäftsmodelle revolutionieren

Christoph H. Wecht,
Professor für Management,
New Design University



Inhalte

- > Einführung in die Konzepte von Prompts und Agents in der Künstlichen Intelligenz und deren Bedeutung für die Innovation von Geschäftsmodellen
- > Wie KI-gestützte Agents Prozesse unterstützen und neue Potenziale für Effizienz und Effektivität eröffnen
- > Praktische Anwendung von Prompts zur Optimierung von Geschäftsprozessen und zur Automatisierung von Aufgaben

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

lernen, wie sie die Möglichkeiten von KI-gesteuerten Prompts und Agents effektiv in ihre Innovationsmanagementprozesse integrieren können. Sie erfahren, wie KI-Tools die Frühphase von Innovationsprozessen disruptieren und dabei helfen können, komplexe Aufgaben zu automatisieren und zu optimieren.

NEW DESIGN UNIVERSITY ST. PÖLTEN

Wie erfolgreiche Zusammenarbeit entsteht

Johannes Hindler
Principal Partner, Argo

Robert Kirschner
Principal Partner, Argo



Inhalte

- > Einführung in die Grundprinzipien der Stärkenorientierung nach Gallup CliftonStrengths®
- > Reflexion der eigenen Talente, Denk- und Verhaltensmuster
- > Verständnis für unterschiedliche Arbeits-, Kommunikations- und Entscheidungsstile
- > Praktische Anwendung von Stärken im beruflichen Alltag und in der Zusammenarbeit
- > Umgang mit typischen Missverständnissen, Übertreibungen und blinden Flecken von Stärken

ARGO

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

lernen, ihre individuellen Stärken bewusster wahrzunehmen, gezielter einzusetzen und Unterschiede in Teams und in der Zusammenarbeit besser zu verstehen sowie konstruktiv zu nutzen.

Jenseits der Gewohnheit – Veränderungen nachhaltig umsetzen

Franz Dinobl
Geschäftsführer, Kick Off



Inhalte

- > Die Unternehmenskultur als essenziellen Bestandteil von Transformationen verstehen, z.B. bei Einführung von Prozessmanagement
- > Blockaden gegen eine erfolgreiche Transformation in der Unternehmenskultur erkennen, analysieren und verändern
- > Zusammenspiel zwischen Systemtheorie, Unternehmenskultur und Prozessen
- > Fallbeispiele

KICK OFF

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

verstehen die Unternehmenskultur als zentralen Erfolgsfaktor bei Transformationsprozessen, lernen Blockaden zu identifizieren und diese aktiv in eine Unterstützung für Veränderungen umzugestalten. Sie erfahren, wie Unternehmenskulturprojekte implementiert werden können und wie dadurch das Mindset der Mitarbeiter proaktiv auf Veränderungen ausgerichtet werden kann.

Kausales Process Mining mit Künstlicher Intelligenz

Jan Mendling
Einstein-Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin



Inhalte

- > Das Seminar behandelt moderne Techniken des kausalen Process Mining mit dem Werkzeug Noreja
- > Es zeigt, wie aus operativen ERP-Daten Wissensgraphen aufgebaut und mit Kontextinformationen angereichert werden
- > Die Teilnehmer führen eigene Analysen durch und erwerben praktisches Anwendungswissen
- > Zudem werden Szenarien diskutiert, in denen agentische Workflows auf dieser modernen Process-Mining-Architektur aufbauen

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Die Teilnehmer dieses Seminars ...

erhalten praktische Einblicke, wie Techniken aus dem Bereich des Process Mining mit Künstlicher Intelligenz integriert werden.

ANMELDUNG & KONDITIONEN

Jetzt anmelden auf prozesse.at

Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich unter office@prozesse.at oder +43 1 367 08 10 an uns wenden.

KONDITIONEN

TICKET	DATUM	GP-MITGLIEDER	NICHT-MITGLIEDER
TAG 1 & 2	19. & 20. 11. 2026	€ 740,-	€ 925,-
TAG 1	19. 11. 2026	€ 370,-	€ 490,-
Online-Teilnahme Track 1	19. 11. 2026	€ 260,-	€ 390,-
Rezertifizierung:			
PcA/JPcM	19. 11. 2026	€ 65,-	€ 95,-
PcM/SPcM	20. 11. 2026	€ 140,-	€ 155,-
Studenten	19. 11. 2026	€ 150,-	

Inkludiert sind die **Unterlagen aller 20 Vorträge** sowie die Verpflegung (Tag 1 mit Frühstück, Mittagessen, Abend-Snack und Open Bar; Tag 2 mit Frühstück, Mittagessen). Preise zzgl. 20 % MwSt. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Erhalt eines Gutscheins möglich, danach können Sie eine Ersatzperson nominieren.

ANREISE ZUR ORANGERIE SCHÖNBRUNN

Adresse

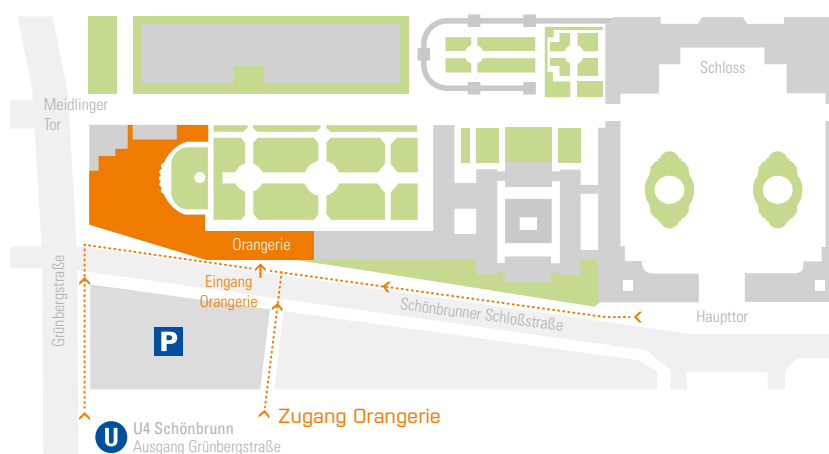
Schönbrunner Schloßstraße 47
1130 Wien

Öffentlich

- > U-Bahn: Linie U4, Station Schönbrunn
- > Straßenbahn: Linie 10 und 60, Station Schönbrunn
- > Bus: Linie 10A, Station Schönbrunn

Auto & Parken

Der APCOA Parkplatz Schönbrunn befindet sich schräg gegenüber dem Eingang zur Orangerie Schönbrunn. Bitte das Parkticket in der Orangerie abstempeln lassen, um Sondertarife zu erhalten.



Diese Broschüre wendet sich ausdrücklich an alle Geschlechter und Menschen jeglicher Geschlechteridentität. Dennoch verzichten wir auf Formulierungen wie TeilnehmerInnen, Teilnehmer*innen und Vergleichbares, denn sie erschweren nach unserer Auffassung die gute Lesbarkeit.

KOOPERATIONSPARTNER



- > ariadne.io/de
- > boc-group.com
- > consense-gmbh.at
- > die-scc.group
- > wifi.at



scc group



PARTNER



- > aiio.de
- > smartpoint.at

SUMMIT-PARTNER



- > gbtec.com/de
- > mrknow.ai
- > norejja.com/de
- > scheer-ids.com/de
- > signavio.com/de

